



**GOTTESDIENSTE UND TERMINE  
IN WITZENHAUSEN  
18.08.2018 - 26.08.2018**

**Samstag, 18.08.:**

(Kollekte: für die Pfarrgemeinde)

15.00 Messdiener: Sommerfest

18.00 Vorabendmesse zum Sonntag

20. Sonntag im Jahreskreis, 19.08.:

(Kollekte: für die Pfarrgemeinde)

10.15 Wortgottesdienst

Montag, 20.08.:

**Hl. Bernhard von Clairvaux**

18.30 Frauensingkreis

Dienstag, 21.08., Hl. Pius X.:

12.00 Essen im St. Hildegard

15.00 Dienstagstreff

16.00 Firmunterricht

19.00 Ökumenisches Friedensgebet  
in der Liebfrauenkirche

Mittwoch, 22.08., Maria Königin:

17.00 Jugendchor

Donnerstag, 23.08.:

10.00 Hl. Messe

12.00 Essen im St. Hildegard

16.00 Erlöserkids

17.00 Firmunterricht

☪ 18.00 - 19.30 Jungpfadfinder

20.00 Projektchor in St. Witta

Samstag, 25.08.:

(Kollekte: für die Pfarrgemeinde)

15.30 Messdienerstunde

18.00 Vorabendmesse zum Sonntag

21. Sonntag im Jahreskreis, 26.08.:

10.00 Ökumen. Erntefestgottesdienst  
auf der Freilichtbühne

10.15 keine Hl. Messe



Bergmoser und Höller Verlag AG

**Vorschau u. Hinweise**

In der Zeit vom **07. – 09.09.2018** findet im Rahmen der Kunst- und Kulturausstellung Treppen-Keller-Hinterhöfe **im StadtRaum**, Ermschwerder Str. 6 in **Witzenhausen** eine Ausstellung: „Über sieben Brücken woll'n wir gehen?“ statt.

Die Bürgerinitiative Sinnvolle Verkehrsplanung Witzenhausen e.V. will mit der Ausstellung den Fokus auf das Leben am Fluss legen: auf die Werra als einen wesentlichen Teil, als Lebensader von Witzenhausen. aber auch auf ihre sechs Brücken, auf geradezu geschichtsträchtige Ereignisse, als sie gebaut wurden. In Planung befindet sich eine siebte, ein Ersatz

für die renovierungsbedürftige städtische Brücke. Die Diskussion um diese siebte Brücke auf Witzenhäuser Gebiet wird von der Bürgerinitiative seit mehr als 40 Jahren begleitet.

Mit der Ausstellung will die BI einen Diskussionsbeitrag leisten, das Pro und Contra des sogenannten Ersatzneubaus skizzieren, im Kontext aber auch die Historie der Werra-Querungen nachzeichnen.

Bibelwort: **Johannes 6,51-58**

**AUSGELEGT!**

*Wie werden wir satt? Brot füllt den Magen, aber Jesus geht es um mehr. Er weiß: Sattsein ist ein elementares menschliches Bedürfnis. Und angesichts von über 800 Millionen Menschen in dieser Welt, die nie satt werden, darf man dieses Bedürfnis auch nicht herunterspielen.*

*Jesus sprach damals nicht zu Menschen mit Hungerbäuchen, und auch unsere Sehnsucht geht tiefer. Für immer glücklich sein, mit allem, was bruchstückhaft und unperfekt ist, vollendet werden, das sind gute Aussichten, ewiges Leben eben. Wer das will, muss ihm nahe sein, sagt Jesus. Muss seine Botschaft verinnerlichen, seinem Wort folgen, an seinen Tisch kommen. Jeder und jede Einzelne von uns – die Gemeinde spielt in diesem Evangelium keine Rolle. Mein ganz persönliches Ja, mein Bund mit ihm ist gefragt. Das ist alles andere als leicht, kein Wunder, dass die Jünger murrten. Denn sich mit Jesus zu verbünden, das ist kein Sommerpicknick. Da werden Herbststürme und harte Wintertage kommen, wir spüren eher Hunger als das Leben, das in uns ist. Und doch gilt sein Versprechen: Wer dieses Brot isst, wird leben in Ewigkeit.*

Christina Brunner  
Bergmoser und Höller Verlag AG



**GOTTESDIENSTE UND TERMINE  
IN HEBENSHAUSEN  
18.08.2018 - 26.08.2018**

**20. Sonntag im Jahreskreis, 19.08.:**

(Kollekte: für die Pfarrgemeinde)

08.45 Wortgottesdienst

Freitag, 24.08.:

**Hl. Bartholomäus**

18.00 Hl. Messe

21. Sonntag im Jahreskreis, 26.08.:

(Kollekte: für die Pfarrgemeinde)

08.45 Hl. Messe

•† Josef Neumann

und Angehörige der Familie

**Unser Gott und König ist nicht jenseits der Passionen, des vielfältigen Leides, mit dem Menschen konfrontiert werden; nein, unser Gott und König ist mittendrin. Seine Herrschaftszeichen sind Brot und Wein, sein Fleisch und sein Blut, das er für uns hingegeben hat.**



Unser Gott und König ist nicht jenseits der Passionen, des vielfältigen Leides, mit dem Menschen konfrontiert werden; nein, unser Gott und König ist mittendrin. Seine Herrschaftszeichen sind Brot und Wein, sein Fleisch und sein Blut, das er für uns hingegeben hat.

Bergmoser und Höller Verlag AG